

Newsletter 46, Dezember 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem letzten SiLK-Newsletter 2021 beenden wir ein intensives Arbeitsjahr im SiLK-Projekt. Wir schauen zurück auf eine spannende Tagung im September, die wir dankenswerterweise als hybride Präsenzveranstaltung durchführen konnten, und freuen uns an der SiLK-Website in neuem Gewand sowie an dem frisch erschienenen SiLK-Handbuch.

Im nächsten Jahr planen wir die Publikation zur Tagung 2021, freuen uns auf ein Treffen der Notfallverbände in Weimar und werden die Websites von SiLK und den Notfallverbänden weiter ausbauen und entwickeln, beispielsweise durch ein neues Tool zum „Risk Ranking“ in SiLK.

Doch zunächst wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Printpublikation SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut jetzt kostenfrei beim BBK bestellbar



Die Einführungstexte der 14 SiLK-Themen sind als handliches Fachbuch erschienen, das seit November kostenfrei beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, BBK, bestellt werden kann.

Das Buch bietet eine Vorbereitung für die Selbstevaluation mit den SiLK-Fragebögen, eine Begleitung bei Aufbau und Pflege eines Sicherheitsmanagements in Sammlungseinrichtungen und ist gleichzeitig ein Nachschlagewerk für alle, die sich mit Risikovor-sorge für Kulturgut beschäftigen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des BBK unter https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2021/11/01_silk.html

[Hier](#) können Sie die SiLK-Publikation direkt bestellen.

Das Buch ist auf der SiLK-Website auch zum [Download](#) im PDF-Format verfügbar.

Bundesweites Treffen der Notfallverbände am 2./3. Juni 2022 in Weimar

Die Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ) des BBK, ehemals AKNZ, und SiLK planen 2022 das nächste Treffen der Notfallverbände als Präsenzveranstaltung in Weimar in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weimarer Klassik, dem Kulturrat Thüringen e.V. und der Stadt Weimar.

Die Veranstaltung war eigentlich bereits im Frühjahr 2020 vorgesehen, musste dann aber pandemiebedingt abgesagt werden und konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Das Treffen soll Vertreterinnen und Vertreter bestehender und geplanter Notfallverbände sowie sonstige Interessierte zu Erfahrungsaustausch und Weiterbildung zusammenbringen. Das Programm, das Anmeldeformular sowie weitere Informationen werden im Frühjahr 2022 auf der SiLK-Website sowie auf der Website der Notfallverbände veröffentlicht.

Vandalismus mit tödlichem Ausgang in Potsdam-Sanssouci

In der Nacht vom 6. zum 7. Juli ist ein junger Mann in mehrere Gebäude der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten in Potsdam-Sanssouci eingebrochen, hat dadurch hohen Sachschaden an teils wertvoller Originalsubstanz verursacht und stürzte sich anschließend vom Dach der Orangerie, wobei er sich tödlich verletzte.

Der 23-Jährige hatte zunächst Scheiben im Marshall-Keith-Haus eingeschlagen, eine dem Schloss Sanssouci im Park gegenüberliegende Villa, in der die Abteilung Baudenkmalpflege der Schlösserstiftung ihren Sitz hat. Kurz darauf meldete der Wachschutz eine zerbrochene Scheibe in den Neuen Kammern, direkt neben dem Schloss Sanssouci. Der Tatverdächtige randalierte im Inneren der Neuen Kammern und danach am Orangerieschloss, wo er weitere Scheiben zerschlug. Schließlich kletterte er auf das Dach der Orangerie und stieß mehrere Zinkgussvasen herab. Es entstand ein sechsstelliger Sachschaden.



Foto: Sarah Kugler/SPSG

Drei Ornamentvasen, Kopien aus den 1970er Jahren, sind irreparabel zerstört und müssen ersetzt werden, die vierte kann vermutlich restauriert werden. Eine der zerstörten Fensterscheiben war eine im 18. Jahrhundert gefertigte kleine, originale Scheibe aus den Neuen Kammern, eine andere eine große Originalscheibe aus dem Orangerieschloss. Es wurden außerdem mehrere Türen beschädigt, darunter je eine furnierte Innentür der Neuen Kammern und des Orangerieschlusses.

<https://www.maz-online.de/Lokales/Potsdam/Vandalismus-im-Potsdamer-Park-Sanssouci-170.000-Euro-Schaden-Taeter-schwer-verletzt>

Versuchter Einbruch in der Kunsthalle Bremen konnte rechtzeitig entdeckt und vereitelt werden

In der Nacht vom 25. zum 26. Oktober hat die Alarmanlage in der Bremer Kunsthalle ausgelöst. Die Polizei nahm einen 50-jährigen Mann fest, der versucht hatte, in das Museum einzubrechen, wobei er ein Fenster beschädigt und sich an der Hand verletzt hatte. Dank der Vorkehrungen zum Einbruchschutz und dem raschen Polizeieinsatz kam es zu keinen Schäden oder Verlusten an Kunstwerken.

<https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/versuchter-einbruch-kunsthalle-polizei-bremen-102.html>

Termine

13./14.12.2021 Online-Veranstaltung

Leibniz-Workshop: „**Konservierung im Fokus**“ 2021 – Erschließen und Erhalten

Information: www.leibniz-forschungsmuseen.de/konservierung-im-fokus-2021

Save-the-Date: 24.–26.11.2022

MUTEC Leipzig <https://www.mutec.de/de/>

SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann, Dr. Katrin Schöne

SiLK@konferenz-kultur.de, www.konferenz-kultur.de, www.silk-tool.de